



Alleinerziehend in Wiesbaden

Rund ums Recht - Rund ums Geld - Rund um den Job - Rund um die Kinderbetreuung
Rund ums Wohnen - Rund um Schwangerschaft und Mutterschutz
Rund um die Gesundheit - Ohne deutschen Pass
Rund um Freizeit und Austausch

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Wiesbaden
Kommunale Frauenbeauftragte

Kontakt:

frauenbeauftragte@wiesbaden.de

Tel: 0611 312448

Fotonachweis: shutterstock.com

Allein mit Kind, getrennt, geschieden, verwitwet? - da gibt es viele Fragen!

Kinder allein zu erziehen ist heute keine Seltenheit mehr.

In Wiesbaden ist es jeder vierte Haushalt mit Kindern, zu rund 90% sind es alleinerziehende Mütter – Tendenz steigend.

Diese (neue) Lebenssituation als allein oder getrennt Erziehende/r wirft viele Fragen auf und birgt zahlreiche (neue) Herausforderungen.

Neben Alltagsentscheidungen rund um Haushalt und Kinder geht es oft u.a. um Fragen zur elterlichen Sorge und Begleitung der Kinder, um die eigene Existenzsicherung und berufliche Entwicklung sowie um die Wohnsituation oder die Gesundheit.

Das Kommunale Frauenreferat in Kooperation mit dem Amt für Soziale Arbeit und dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) möchte Sie daher mit der Rubrik **„Alleinerziehend in Wiesbaden“** mit zahlreichen Informationen und Tipps sowie Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten unterstützen und dazu beitragen, Ihre herausfordernde (neue) Lebenssituation gut zu meistern.

Auf neun Unterseiten zu verschiedenen Themen finden Sie hier jeweils nach einigen ersten Informationen weiterführende Links zu Detailinformationen sowie Anlauf- und Beratungsstellen, die Sie für alle weiteren und konkreten Infos wie z.B. Kontaktmöglichkeiten, Öffnungszeiten etc. direkt aufrufen können.

Hierunter sind einige Angebote verschiedener Träger, die sich speziell an Alleinerziehende richten, viele andere können jedoch ebenso von Familien genutzt werden.

Die Themen im Überblick

- „Rund ums Recht“
- „Rund ums Geld“
- „Rund um den Job“
- „Rund um die Kinderbetreuung“
- „Rund ums Wohnen“
- „Rund um Schwangerschaft und Mutterschutz“
- „Rund um die Gesundheit“
- „Ohne deutschen Pass“
- „Rund um Freizeit und Austausch“

Und noch ein Hinweis:

Im Zuge der Auswirkungen der „Corona-Pandemie“ 2020/2021 gab und gibt es in vielen Bereichen zahlreiche, teils befristete, Neuerungen und neue Regelungen.

Um möglichst den aktuellen Stand zu kennen, informieren Sie sich dazu entsprechend direkt auf den jeweiligen angegebenen, weiterführenden Homepages.

Über Neuerungen, die Alleinerziehende betreffen, informiert auch regelmäßig der

Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. / Landesverband Hessen

<https://www.vamv-hessen.de/>

Alleinerziehend in Wiesbaden -Rund ums Recht-



Im Falle einer Trennung oder Scheidung stellen sich zahlreiche und oft komplexe rechtliche Fragen, die meist auch zeitnah geklärt werden müssen.

In dieser Rubrik finden Sie einige, gerade für Alleinerziehende relevante, Themen mit Grundinformationen sowie Hinweisen zu Einrichtungen, wo Sie Unterstützung und Beratung dazu finden.

Familienrechtliche Grundlagen - Sorgerecht

Grundsätzlich haben Eltern das Recht und die Pflicht, die Verantwortung (elterliche Sorge) für ihre Kinder zu tragen. Verheiratete Paare haben automatisch auch ein gemeinsames Sorgerecht. Bei unverheirateten Elternteilen ist dies zunächst die Mutter. Ein Sorgerecht des Vaters kann jedoch beantragt werden, und die Mutter wird dazu um Stellungnahme gebeten, hat aber seit 2013 kein Vetorecht mehr. Im Streitfall um das gemeinsame Sorgerecht entscheidet das Familiengericht. Mütter, die nicht mit dem Kindsvater verheiratet sind und das Sorgerecht nicht mit diesem teilen, erhalten bei Bedarf eine sogenannte „Negativbescheinigung“.

Kinder minderjähriger Mütter erhalten i.d.R. einen Vormund, der die rechtliche Vertretung übernimmt. Die Vormundschaft wird gesetzlich von einem Familiengericht bestellt. Wurde vor Geburt des Kindes kein/e Verwandte/r benannt, so tritt hier das Jugendamt ein.

Regenbogenfamilien

Seit 2017 können zwei Personen unabhängig von ihrem Geschlecht in Deutschland eine Ehe miteinander eingehen. Diese Rechtsform beinhaltet beinahe alle Rechte heterosexueller Ehepaare im Hinblick auf das Steuerrecht, Familienrecht und Sorgerecht, wie zum Beispiel das gemeinsame Adoptionsrecht.

Bekommt ein Frauenpaar ein Kind, ist nur die leibliche Mutter sorgeberechtigt. Ihre Partnerin muss derzeit noch ein Adoptionsverfahren durchlaufen, um rechtlicher Elternteil zu werden.

Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://familienportal.de/familienportal/lebenslagen/regenbogenfamilien>

<https://www.lsvd.de/de/recht/ratgeber/adoption>

Trennung und Scheidung

Grundsätzlich behalten beide Elternteile das Sorgerecht nach einer Trennung oder Scheidung und müssen gemeinsam entscheiden, wo das Kind zukünftig leben, wie das Umgangsrecht gestaltet und Probleme gelöst werden sollen. In dieser Trennungssituation sollten Sie auf jeden Fall möglichst einvernehmliche Lösungen besonders für die Kinder anstreben.

Ein Elternteil kann grundsätzlich auch eine „Alleinsorge“ entweder als gesamte elterliche Sorge oder auch nur für einen konfliktreichen Teilbereich beim Familiengericht beantragen.

Einem solchen Antrag wird meist entsprochen, wenn der/die Partner*in zustimmt oder dies dem Wohle des Kindes entspricht.

Amtsgericht/Familiengericht

<https://ordentliche-gerichtsbarkeit.hessen.de/themen-von-z/familiengericht>

Lassen Sie sich in diesen, oft sehr konfliktreichen und belastenden Situation beraten und unterstützen!
Siehe Anlaufstellen unter dem Stichwort „Beratung und Unterstützung“

Vaterschaft und Vaterschaftsfeststellung

Als Vater eines Kindes gilt zunächst der Mann, der mit der Kindsmutter verheiratet ist, die Vaterschaft anerkannt hat oder dessen Vaterschaft gerichtlich festgestellt wurde.

Wird ein Kind im Laufe eines Scheidungsverfahrens geboren, so kann auch ggfs. ein Dritter als Vater festgestellt werden, sofern dieser die Vaterschaft anerkennt und die Noch-Eheleute zustimmen. Dies muss öffentlich beurkundet werden (z.B. beim Jugendamt, Standesamt oder Notar). Ist keine Scheidung anhängig, so muss die Vaterschaft gerichtlich angefochten und festgestellt werden. Bei einer ledigen Mutter kann die Vaterschaft urkundlich anerkannt oder gerichtlich festgestellt werden. Im Rahmen einer **Beistandschaft** kann sie das Jugendamt bei der Klärung einer Vaterschaft und der Vertretung vor Gericht unterstützen.

Beratung und Unterstützung erhalten Sie hier:

Amt für Soziale Arbeit/ Sozialdienst/Beistandschaften

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/sozialdienst/14101010000009159.php>

Umgangsrecht

Unabhängig, wie das Sorgerecht für Ihr Kind geregelt ist, hat jeder Elternteil grundsätzlich das Recht und die Pflicht zum Umgang mit dem Kind sowie auch das Kind ein Recht hat auf den Umgang mit beiden Elternteilen.

Dies gilt auch für die Großeltern und weitere Bezugspersonen wie z.B. Stief- und Pflegeeltern des Kindes, sofern es dessen Wohl dient.

Bei Meinungsverschiedenheiten zum Umgang helfen Ihnen örtliche Beratungsstellen (s.u.). Falls sich keine Einigung erzielen lässt, entscheidet auch hier das Familiengericht.

Kindesunterhalt

Die Unterhaltsansprüche minderjähriger Kinder haben grundsätzlich Vorrang vor allen anderen Unterhaltsansprüchen.

Unter bestimmten Voraussetzungen gilt dies auch für den Unterhalt Volljähriger bis zum 21. Geburtstag, die noch in der Schulausbildung sind und im Haushalt des Elternteils leben.

Der Elternteil, bei dem ein Kind lebt, kommt in der Regel seiner Unterhaltsverpflichtung durch Betreuung und Versorgung des Kindes nach. Der andere Elternteil ist zur Zahlung von Barunterhalt verpflichtet. Die Höhe des Unterhaltes richtet sich nach den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen und dem Alter des Kindes. Einen Richtwert bietet die sog. „Düsseldorfer Tabelle“ (https://www.olg-duesseldorf.nrw.de/infos/Duesseldorfer_Tabelle/Tabelle-2021/index.php). Allein Sorgeberechtigte oder Elternteile, in dessen Obhut das Kind lebt, können auch für die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen eine Unterstützung des Jugendamtes im Rahmen einer Beistandschaft beantragen.

Amt für Soziale Arbeit/Sozialdienst/Beistandschaften

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/sozialdienst/141010100000009159.php>

Unterhaltsvorschuss oder Unterhaltsausfalleistungen

Ihr/e Kind/er haben bis zum 18. Lebensjahr Anspruch auf Unterhaltsvorschuss oder Unterhaltsausfalleistungen, wenn der Elternteil, bei dem es lebt, ledig, verwitwet, dauernd getrennt lebend oder geschieden (nicht aber wiederverheiratet) ist und der andere Elternteil keinen Unterhalt zahlt.

Weitere Infos und Beratung erhalten Sie hier:

Amt für Soziale Arbeit/Sozialdienst

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/sozialdienst/141010100000009132.php>

Siehe auch Rubrik „Rund ums Geld“

Ehegatten-/ Betreuungsunterhalt

Wenn Sie aufgrund der Betreuung des Kindes ihrer Erwerbstätigkeit nicht nachgehen können, steht Ihnen Ehegatten-/Betreuungsunterhalt zu. Dies gilt i.d.R. bis zum dritten Geburtstag Ihres Kindes, ggfs. auch länger, z.B. bei Krankheit oder intensivem Betreuungsbedarf.

Auch hierzu berät Sie der Sozialdienst (Beistandschaften), falls z.B. durch den „Selbstbehalt“ des anderen Elternteils der Unterhalt nicht ausreichen sollte (s.o.).

Versorgungsausgleich

Im Verfahren einer Scheidung findet auch ein „Versorgungsausgleich“ statt. Hier werden die Rentenansprüche der (Ex-)Ehepartner, die während der Ehezeit erworben wurden, ausgeglichen und für Ihre Rentenanwartschaften festgelegt.

Nähere Infos finden Sie hier:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Familie-und-Kinder/Scheidung/versorgungsausgleich.html>

Vorsorge – wenn mir etwas zustößt?

Besonders für Sie als Alleinerziehende kann es sinnvoll sein, beim Amtsgericht, beim Notar oder im Rahmen einer Beistandschaft beim Amt für Soziale Arbeit eine Verfügung darüber zu hinterlegen, wo das Kind leben soll, falls Ihnen etwas zustößt. So können Sie z.B. eine andere Person als den anderen leiblichen Elternteil testamentarisch bestimmen, der das Sorgerecht erhalten soll.

Das Familiengericht kann dann im Falle Ihres Todes abwägen, wem die elterliche Sorge übertragen werden soll.

Beratung und Unterstützung

Grundsätzlich haben Eltern, Kinder und Jugendliche nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz Anspruch auf fachkundige, vertrauliche und kostenlose Beratung in allen Fragen zur Erziehung und dem Zusammenleben.

Dies umfasst auch Fragen zur Partnerschaft, Trennung, Scheidung, elterliche Sorge, Umgangsrecht oder Unterhalt, wenn Sie z.B. bei anstehenden Trennung vor viele (rechtliche) Fragen gestellt sind.

Zahlreiche Einrichtungen bieten in Wiesbaden Beratung und Unterstützung in diesen Fällen an:

Amt für Soziale Arbeit/Sozialdienst

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/soziale-dienste-hilfen/content/bezirkssozialarbeit.php>

Deutscher Kinderschutzbund/ Beratungsstelle des Ortsverbandes Wiesbaden

<http://www.kinderschutzbund-wi.de>

Caritasverband- Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.

<https://www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de/beratung-und-hilfe/kinder-jugendliche-erwachsene-paare-und-familien/erziehungsberatung/erziehungsberatung>

Nachbarschaftshaus Wiesbaden e.V.

<https://www.nachbarschaftshaus-wiesbaden.de/erziehungsberatung>

Institut für Beratung und Therapie für Familien und Jugendliche -IBT

<https://erziehungsberatung-wiesbaden.de/eltern/>

Frauen helfen Frauen e.V.

<https://frauenhelfenfrauen-wiesbaden.de/die-beratungsstelle>

SkF e.V. Wiesbaden

[SkF - Unsere Angebote - Trennungsberatung \(skf-wiesbaden.de\)](http://skf-wiesbaden.de)

Zentrum für Beratung und Therapie Diakonisches Werk Wiesbaden

<https://hilfe.diakonie.de/hilfe-vor-ort/einrichtung/zentrum-fuer-beratung-und-therapie-diakonisches-werk-wiesbaden-65185-wiesbaden>

LSVD-Landesverband/Hessen ILSE Hessen

ilse.mainz-wiesbaden@lsvd.de

isUV/VDU e.V. Kontaktstelle wiesbaden

https://www.wiesbaden.de/verzeichnisse/vereinsverzeichnis/isUVVDU_e.V._Kontaktstelle_Wiesbaden_.php

Rechtsberatung

Die oben genannten Beratungsstellen können Sie über die Grundzüge der Rechtslage informieren. Verbindliche individuelle juristische Auskünfte dürfen allerdings nur Rechtsanwält*innen erteilen. Diese sind jedoch kostenpflichtig. Bei niedrigem Einkommen haben Sie evtl. Anspruch auf Beratungs- und Verfahrenskostenhilfe. Ein Antrag dazu kann beim Amtsgericht gestellt werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

Amtsgericht/ Beratungshilfe

<https://ordentliche-gerichtsbarkeit.hessen.de/themen-von-z/beratungshilfe>

Adressen von Fachanwält*innen finden Sie hier:

Wiesbadener Anwalt- und Notarverein e.V.

<https://www.wanv.de/>

<https://anwaltauskunft.de>

Alleinerziehend in Wiesbaden - Rund ums Geld -



Oftmals bringen die einschneidenden Veränderungen der Lebenssituation für Alleinerziehende zahlreiche Fragen zur wirtschaftlichen Situation mit sich. In dieser Rubrik finden Sie daher Informationen und Anlaufstellen rund um das Thema „Geld“, wie z.B. zu kommunalen und staatlichen Leistungen, die Sie ggfs. für sich und Ihre Kinder in Anspruch nehmen können.

Arbeitslosengeld I (SGBIII)

Wenn Sie innerhalb der letzten zwei Jahre vor Eintritt Ihrer Arbeitslosigkeit mindestens 12 Monate versicherungspflichtig gearbeitet haben, haben Sie Anspruch auf Arbeitslosengeld I (ALG I = Versicherungsleistung nach dem Sozialgesetzbuch III). Dies beträgt für Personen mit mindestens einem Kind ca. 67% Ihres pauschalierten Nettoeinkommens und wird befristet (je nach Lebensalter 12-24 Monate) ausgezahlt.

Wichtig: I.d.R. müssen Sie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, d.h. eine Kinderbetreuung sollte gesichert sein.

Sie können Ihren Antrag auf Arbeitslosengeld direkt über das Portal der Agentur für Arbeit online stellen oder Sie wenden sich für eine Beratung zu allen weiteren Detailinformationen und Antragstellung an:

Agentur für Arbeit

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wiesbaden/startseite>

Arbeitslosengeld II (SGBII)

Erhalten Sie Arbeitslosengeld II, dann werden Sie von Ihrem/Ihrer Fallmanager*in im Kommunalen Sozialleistungs- und Jobcenter beraten/betreut.

Dies umfasst sowohl die Beratung und Unterstützung rund um die Beantragung und Auszahlung der Leistungen als auch bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit bzw. Erarbeitung einer Eingliederungsstrategie, wie u.a. Arbeitsvermittlung, Bewerbungstraining, Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie finanzielle Hilfen zur Arbeitsaufnahme und Existenzgründung.

Sozialleistungs- und Jobcenter/Kommunale Arbeitsvermittlung

Kontakt: kommAV@wiesbaden.de

Siehe auch Rubrik „Rund um den Job“

Sozialhilfe (SGBXII)

Wenn Ihr Einkommen und Vermögen nicht ausreicht und Sie bereits eine Regelaltersrente erhalten oder (mit über 18 Jahren) dauerhaft voll „erwerbsgemindert“ sind, haben Sie Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Sozialhilfe/SGBXII). Diese Leistung muss beantragt und ggfs. nach 12 Monaten verlängert werden.

Anm.: Besteht ein Anspruch an Dritte, so ist dieser vorab zu realisieren (Nachrangprinzip)

Beratung, Antragstellung und Information erhalten Sie im

Sozialleistungs- und Jobcenter

Kontakt: sozialhilfe@wiesbaden.de

Kindergeld

Kindergeld erhalten Eltern, die ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben (derzeit 219€ ,für das dritte Kind 225€ und jedes weitere Kind 250€). Gezahlt wird dies für alle Kinder bis zum 18.

Lebensjahr, ebenso für Kinder in Ausbildung und Studium bis zum 25. Lebensjahr und unter bestimmten Voraussetzungen für arbeitslose Kinder bis zum 21. Lebensjahr.

Bei Kindern über 18 Jahren ist die Zahlung des Kindergeldes vom Einkommen des Kindes abhängig.

Bei getrenntlebenden Eltern erhält der betreuende Elternteil das Kindergeld.

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes erhalten das Kindergeld mit ihrem Gehalt, alle anderen Eltern müssen dieses beantragen.

Informationen und Antragstellung:

Agentur für Arbeit

<https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder>

Kinderzuschlag (Familienkasse Hessen)

Eltern mit geringem Einkommen können zusätzlich zum Kindergeld unter bestimmten Voraussetzungen (u.a. Ihr Kind ist ledig und lebt in Ihrem Haushalt und Ihr Bruttoeinkommen beträgt mind. 600,-€)) einen Kinderzuschlag erhalten.

Weitere Informationen und einen Wegweiser zur Antragstellung finden Sie hier:

Bundesagentur für Arbeit

<https://www.arbeitsagentur.de/download-center#1478810592180>

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Im Rahmen der Förderung von Bildung und Teilhabe können Sie für Ihr/e Kind/er Kosten z.B. für Mittagsverpflegung, Ausflüge & Fahrten, Lernförderung, Schulbedarf, Schülerbeförderung oder Kultur, Sport & Freizeit übernommen werden, wenn Sie Leistungen gemäß SGBII, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) oder dem AsylbLG beziehen.

Weitere Infos und Formulare zur Antragstellung finden Sie hier:

<https://www1.wiesbaden.de/microsites/kjc/bildung-teilhabe/was-ist-bildung-teilhabe.php>

Elterngeld

Das Elterngeld gleicht fehlendes Einkommen aus, wenn Eltern ihr Kind nach der Geburt betreuen.

Eltern, die sich Erwerbs- und Familienarbeit partnerschaftlich teilen möchten, werden besonders durch das ElterngeldPlus unterstützt.

Weitere Infos auch zur Beantragung finden Sie hier:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen/elterngeld/elterngeld-und-elterngeldplus-73752>

Informationen zur Beantragung in Wiesbaden finden Sie hier:

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/extern/141010100000151982.php>

Unterhaltsvorschuss

Ihr/e Kind/er haben bis zum 18. Lebensjahr Anspruch auf Unterhaltsvorschuss- oder -ausfallleistungen, wenn der Elternteil, bei dem es lebt, ledig, verwitwet, dauernd getrennt lebend oder geschieden (nicht aber wiederverheiratet) ist und der andere Elternteil keinen Unterhalt zahlt.

Weitere Infos und Beratung erhalten Sie hier:

Amt für Soziale Arbeit / Sozialdienst

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/sozialdienst/141010100000009132.php>

Siehe auch Rubrik „Rund ums Recht“

Zuschüsse zu Kinderbetreuungskosten

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie Zuschüsse zur Betreuung Ihres Kindes/Ihrer Kinder in Kindertagesstätten, Grundschulen und Tagespflege erhalten.

Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie hier:

Amt für Soziale Arbeit/Kindertagesstätten

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/kindertagesstaetten/141010100000009274.php>

Steuererleichterungen

Auch im Rahmen Ihrer Steuererklärung können Sie als Alleinerziehende/r verschiedene steuerliche Entlastungen geltend machen.

Da die steuerrechtlichen Bestimmungen laufend angepasst werden, informieren Sie sich aktuell auf den Seiten des

Bundesministeriums für Senioren, Familie und Jugend

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/finanzielle-unterstuetzung/>

Rente für Verwitwete

Nach dem Tod Ihres Ehepartners/Ihrer Ehepartnerin haben Sie Anspruch auf eine Rente für Verwitwete, sofern Ihr/Ihre Ehepartner*in versicherungspflichtig gearbeitet hat.

Seit der Novellierung 2002 wird je nach Voraussetzungen die „kleine“ oder die „große“ Rente für Verwitwete ausbezahlt.

Wichtig! Dieser Anspruch besteht auch, wenn die Ehepartner getrennt gelebt haben.

Weitere Informationen und Anträge finden Sie bei der

Deutschen Rentenversicherung

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Allgemeine-Informationen/Rentenarten-und-Leistungen/Renten-an-Hinterbliebene/renten-an-hinterbliebene_node.html;jsessionid=0B75E9860C1B8C947C171B7F32E71170.delivery2-7-replication#doccb02a462-886f-44a6-83d3-7280ae048af9bodyText1

Halbwaisenrente

Nach dem Tod eines Elternteils haben alle eheliche Kinder, Kinder unverheirateter Paare, adoptierte Kinder, ggfs. auch Stief-, Enkel- und Pflegekinder Anspruch auf eine Halbwaisenrente.

Weitere Informationen, auch zur Antragsstellung finden Sie bei der

Deutschen Rentenversicherung

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Allgemeine-Informationen/Rentenarten-und-Leistungen/Renten-an-Hinterbliebene/renten-an-hinterbliebene_node.html;jsessionid=0B75E9860C1B8C947C171B7F32E71170.delivery2-7-replication#doccb02a462-886f-44a6-83d3-7280ae048af9bodyText14

Antragstellung bei der Deutschen Rentenversicherung

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/_pdf/R0610.html

Erziehungsrente

Sind Sie geschieden und erziehen Sie ein Kind/mehrere Kinder haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Erziehungsrente beim Tod des anderen Elternteils, im Prinzip als Unterhaltersatz gedacht.

Diese ist nicht an das Rentenkonto des geschiedenen Ehepartners/der Ehepartnerin gebunden.

Weitere Detailinformationen zu den Voraussetzungen und Anträge finden Sie bei der

Deutschen Rentenversicherung

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Allgemeine-Informationen/Rentenarten-und-Leistungen/Renten-an-Hinterbliebene/renten-an-hinterbliebene_node.html#doccb02a462-886f-44a6-83d3-7280ae048af9bodyText10

Wohngeld

Als Mieter*in können Sie unter bestimmten Voraussetzungen einen Mietzuschuss (Wohngeld) oder als Wohnungseigentümer*in (im selbstgenutzten Wohneigentum) einen Lastenzuschuss auf Antrag erhalten.

Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie auf der Website der Landeshauptstadt Wiesbaden unter

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/wohnen/141010100000009094.php>

Anmerkung:

Erhalten Sie Leistungen nach ALG II oder Sozialhilfe (s.o.), so ist jedoch kein Wohngeldzuschuss möglich, da die Unterkunftskosten bereits berücksichtigt sind.

Weitere Informationen dazu auch unter

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/bauen-wohnen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeld-node.html>

Familienkarte der Landeshauptstadt Wiesbaden

Mit der Familienkarte bietet Ihnen die Stadt Wiesbaden Eltern und Kindern eine um die Hälfte ermäßigte Nutzung zahlreicher Wiesbadener Einrichtungen wie Frei- und Hallenbäder, Kurse der Volkshochschule und der Volksbildungsstätten, der Wiesbadener Eisbahn, der Kulturtage für Kinder, dem Puppenspiel-Festival und aller Angebote der Ferienprogramme des Amtes für Soziale Arbeit, die mit dem Logo „Familienkarte“ gekennzeichnet sind. Die Karte gilt ein Jahr, kostet derzeit 25 Euro und richtet sich an Wiesbadener Familien mit mindestens drei Kindern unter 18 Jahren, an Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren sowie an Arbeitslosengeld-II-Bezieher*innen mit Kindern unter 18 Jahren.

Weitere Informationen und Antragstellung:

Amt für Soziale Arbeit/ Abteilung Jugendarbeit

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/eltern/content/familienkarte.php>

Familienkarte Hessen

Die Familienkarte des Landes Hessen unterstützt Familie in vielen Bereichen des täglichen Lebens.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.familienkarte.hessen.de/Start>

Ferienkarte der Stadt Wiesbaden

Mit der Ferienkarte können Wiesbadener Schüler*innen sowie Auszubildende und Arbeitslose bis 18 Jahre alle Wiesbadener Busse und Schwimmbäder und Museen in den Sommerferien kostenlos nutzen und erhalten ermäßigte Eintrittspreise bei zahlreichen Einrichtungen.

Die Ferienkarte ist für derzeit 26 Euro bei allen Zweigstellen der Naspa und der Mainzer Sparkasse in AKK oder bei Vorlage der CleverCard im Luisenforum bei ESWE erhältlich.

Leistungsbezieher*innen nach SGB II/XII können die Ferienkarte regulär erwerben und rechnen im Nachgang über die/den zuständige/n Sachbearbeiter*in abrechnen.

Infos zu kulturellen Aktivitäten der LH Wiesbaden finden Sie auf dem

Jugendportal Wi&You

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/jugend/content/kulturangebote.php>

Infos zum Ferienangebot der Stadt Wiesbaden SCHÖNE FERIEN

für 6 – 15 Jährige in den hessischen Schulferien finden Sie hier:

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/ferienprogramm-start.php>

Siehe auch Rubrik „Rund um Freizeit und Austausch“

Sozialkaufhaus

Im Sozialkaufhaus „Fast wie neu“ können Sie sehr günstig gebrauchte Einrichtungsgegenstände und Kleidung etc. erwerben.

Sozialkaufhaus „fast wie neu“

<https://www.fastwieneu-wiesbaden.de>

SkF Anzieh-Treff

Mütter mit geringem Einkommen erhalten im SkF Anziehtreff Schwangerschaftskleidung, Damen- und Kinderkleidung sowie Spielsachen, Kinderwagen u.v.m.

https://www.skf-wiesbaden.de/SkF2_0103000000_UnsereAngebote_SkFAnziehTreff.html

Überblick über die aktuell geltenden Leistungen für Familien / Alleinerziehende

Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Hessen e.V.

https://www.vamv-hessen.de/fileadmin/user_upload/lv_hessen/VAMV-Leistungen_fuer_Familien_-_zwei_Seiten.pdf

Alleinerziehend in Wiesbaden - Rund um den Job -



Sie möchten sich beruflich umorientieren und/oder (weiter) qualifizieren oder Sie suchen einfach nur eine (neue) Arbeitsstelle?

In dieser Rubrik finden Sie Informationen und Hinweise, die für Ihre Umorientierung, Weiterqualifizierung, Arbeitssuche oder als Berufstätige hilfreich sein können.

Beratung und Orientierung

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit berät grundlegend zu allen Fragen rund um Erwerbsarbeit, Weiterbildung und zu finanziellen Fördermöglichkeiten, sofern Sie nicht Bezieh*in von ALGII (SGBII) oder anderer staatlicher Leistungen sind.

Berufsberatung im Erwerbsleben / Lebensbegleitende Berufsberatung

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wiesbaden/bbie>

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA)

berät bei Fragen zum Wiedereinstieg oder Einstieg in das Erwerbsleben, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Existenzgründung.

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wiesbaden/chancengleichheit>

Unterstützung bei der Job- und Stellensuche

<https://www.arbeitsagentur.de/finanzielle-hilfen/hilfe-bei-bewerbungen-und-jobsuche>

Informationsflyer zu verschiedenen Themen finden Sie hier:

<https://www.arbeitsagentur.de/download-center>

Kommunales Sozialleistungs- und Jobcenter/Kommunales Jobcenter / Kommunale Arbeitsvermittlung

Erhalten Sie Arbeitslosengeld II (SGBII), dann werden Sie von Ihrem/Ihrer **Fallmanager*in im Kommunalen Sozialleistungs- und Jobcenter** beraten/betreut.

Dies umfasst Beratung und Unterstützung bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit und Erarbeitung einer Eingliederungsstrategie wie u.a. Arbeitsvermittlung, Bewerbungstraining, Praktika in Betrieben, Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie finanzielle Hilfen zur Arbeitsaufnahme und Existenzgründung.

Kontakt: kommAV@wiesbaden.de

Erhalten Sie ALGII (SGBII) und haben jedoch keine persönliche Ansprechperson (Fallmanager*in), können Sie sich mit Ihren Fragen auch an die Beauftragte für Chancengleichheit wenden:

Kontakt: Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Kommunalen / Sozialleistungs- und Jobcenter

Kontakt: bca@wiesbaden.de

Weiterbildung und Qualifizierung

Meist sind es Frauen, die aufgrund der Betreuung und Erziehung von Angehörigen aus dem Beruf aussteigen. Für einen gelingenden (Wieder-)Einstieg finden Sie ergänzend zu den oben genannten Angeboten der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei unterschiedlichen Trägern Informationsveranstaltungen, Beratung, Unterstützung und Qualifizierungsmöglichkeiten.

BerufsWege für Frauen e.V.

Berufliche Beratung, Coaching, Workshops und Kurse zu den Themen Wiedereinstieg, berufliche Neuorientierung und Existenzgründung
<https://www.berufswege-fuer-frauen.de>

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Einzelberatung, Coaching, Kurse, Vorbereitung auf Schulabschlüsse
<https://www.vhs-wiesbaden.de/programm/beruf-und-karriere/#inhalt>

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Beratung und Coaching für Aus- und Weiterbildung, für den Neu- oder Wiedereinstieg in den Beruf, Qualifizierung
<https://www.bwhw.de/vor-ort/wiesbaden/>

Weitere Informationen zu Weiterbildungen

www.bildungsportal-hessen.de

www.weiterbildunghessen.de

<https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs>

Schulabschlüsse

Unabhängig vom Alter haben Sie die Möglichkeit, Schulabschlüsse in Vollzeit oder als Abendkurs nachzuholen.

Dies ist in Wiesbaden möglich an folgenden Schulen:

- **Hauptschulabschluss**

Abendhauptschule / Heinrich-von Kleist-Schule

<https://www.wiesbaden.de/datenbanken/schulen/schulen/erwachsenenschulen/>

[Abendhauptschule.php](#)

Volkshochschule Wiesbaden

Kostenpflichtiger Vorbereitungskurs

<https://www.vhs-wiesbaden.de/programm/beruf-und-karriere/kurs/Hauptschulabschluss/nr/>

[V51960/bereich/details/](#)

- **Realschulabschluss**

Abendrealschule / Sophie-und-Hans-Scholl-Schule

<https://www.wiesbaden.de/datenbanken/schulen/schulen/erwachsenenschulen/Abendrealschule.php>

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Kostenpflichtiger Vorbereitungskurs

<https://www.vhs-wiesbaden.de/programm/beruf-und-karriere/kurs/Mittlerer+Bildungsabschluss+Realschulabschluss/nr/V51970/bereich/details/kat/55/#inhalt>

- **Abitur**

Abendgymnasium

<https://www.wiesbaden.de/datenbanken/schulen/schulen/erwachsenenschulen/Abendgymnasium.php>

Hessenkolleg Wiesbaden

<http://www.hessenkolleg-wiesbaden.de/home/>

Anerkennung von Bildungsabschlüssen

Informationen und Beratung zur Anerkennung von Bildungsabschlüssen, die im Ausland erworben wurden, bietet das Amt für Zuwanderung und Integration/Anerkennungsberatung.

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/33/141010100000091524.php>

Siehe auch Rubrik "Ohne deutschen Pass"

Wiedereinstieg und Förderung von Qualifizierung und Ausbildung

Je nach den individuellen Voraussetzungen können Sie auch nach Zeiten der Kinderbetreuung für Ihre Fortbildungen, Umschulungen oder Qualifizierungen von verschiedenen Stellen (Kommunales Jobcenter Wiesbaden, Agentur für Arbeit) Förderungen erhalten. Hierzu zählen z.B. die Übernahme von Lehrgangsgebühren, Fahrtkosten, pauschale Zuschüsse zu Kinderbetreuungskosten und unter Umständen die Gewährung von Arbeitslosengeld I oder II während der Weiterbildung.

Informationen, **Anmeldung und Beratung dazu (Zuständigkeiten siehe oben):**

Agentur für Arbeit

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wiesbaden/chancengleichheit>

oder

Sozialleistungs- und Jobcenter /Kommunales Jobcenter Wiesbaden / Kommunale Arbeitsvermittlung

Beratung zu Maßnahmen für Rückkehrer*innen in das Erwerbsleben

Kontakt: kommAV@wiesbaden.de

Ausbildungsförderung

Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen kann Ihre schulische Ausbildung über das Ausbildungsförderungsgesetz (Bafög) finanziell gefördert werden.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/bildung/ausbildungsfoerderung/index.php>

Beratung:

Schulamts der Stadt Wiesbaden/Amts für Ausbildungsförderung

<https://www.wiesbaden.de/vv/oe/03/40/141010100000006075.php>

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

Nach dem „**Aufstiegs-BAföG**“ werden berufliche Aufstiegsfortbildungen einkommensabhängig durch Zuschüsse und günstige Darlehen gefördert.

Nähere Informationen finde Sie hier:

www.aufstiegs-bafoeg.de

Bildungsurlaub

Nach dem hessischen Bildungsurlaubsgesetz haben Sie als Arbeitnehmer*innen und Auszubildende Anspruch auf eine Woche/Jahr bezahlte Freistellung für den individuellen Bildungsurlaub. (Voraussetzung: Die Veranstaltung muss anerkannt sein.)

Angebote finden Sie z.B. Volkshochschule Wiesbaden e.V.

<https://www.vhs-wiesbaden.de/kurse-fuer/bildungsurlaub/>

Orientierung geben Portale, wie z.B. Kursfinder.de

<https://www.kursfinder.de/ratgeber/bildungsurlaub-hessen-14228>

Siehe auch "Rubrik "Freizeit und Austausch"

Bildungsprämie für individuelle berufsbezogene Weiterbildung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Fort- und Weiterbildung mit einer „Bildungsprämie für individuelle berufsbezogene Weiterbildung.“

<https://www.bildungspraemie.info>

Existenzgründung

Vielleicht kann auch die Gründung eines eigenen Unternehmens der richtige Weg zur Existenzsicherung für Sie sein. Beratung und Unterstützung für diesen Schritt finden Sie bei folgenden Einrichtungen:

BerufsWege für Frauen e. V.

<https://www.berufswege-fuer-frauen.de>

EXINA – Existenzgründungs- und Innovationsförderungsagentur e. V.

<https://www.exina.de/>

Handwerkskammer Wiesbaden

<https://www.hwk-wiesbaden.de/artikel/existenzgruendungsberatung-44,750,2533.html>

IHK Industrie- und Handelskammer Wiesbaden

<https://www.ihk-wiesbaden.de/gruendung>

Wichtig: Bezieher*innen von Arbeitslosengeld I und II (SGB III und II) müssen ihr Vorhaben mit/von dem/der jeweiligen Ansprechpartner*in abstimmen bzw. genehmigen lassen.

Deutsch als Zweitsprache - siehe Rubrik „Ohne deutschen Pass“

Alleinerziehend in Wiesbaden - Rund um die Kinderbetreuung -



Auch wenn Sie (zurzeit) nicht berufstätig sind, bietet eine externe Kinderbetreuung eine Entlastung im Alltag und trägt zudem durch die Betreuung geschulter Fachkräfte, die vielfältigen Fördermöglichkeiten und den Kontakt zu Gleichaltrigen z.B. in einer Kita zur positiven Entwicklung Ihres Kindes bei.

In Wiesbaden wurde ein breites Netz an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder aller Altersgruppen in unterschiedlicher Trägerschaft entwickelt und aufgrund des großen Bedarfes stetig ausgebaut.

Die Betreuungsmöglichkeiten im Überblick

- **Kinder unter 3 Jahren** können über den privaten Bereich hinaus im Kindertagesstättenbereich (Krippen, Kindergemeinschaftsgruppen oder ab 2 Jahren in geöffneten Elementarbereichsgruppen) oder durch eine Tagesmutter/einen Tagesvater betreut werden.
- **Kindern ab 3 Jahren bis zur Einschulung** stehen die Angebote der Kindergärten und Kindertagesstätten (Elementarbereich, Kindergemeinschaftsgruppen) sowie (ggfs. für die „Randzeiten“) auch Tagesmütter/-väter zur Verfügung.
- **Für Kinder im Grundschulalter** gibt es ergänzend zum Unterricht je nach Stadtteil unterschiedliche Angebote in den Schulen oder Kindertagesstätten. (Ganztagsangebote der Schule, Betreuung durch Fördervereine, im Rahmen des „Paktes für den Nachmittag“, Betreuende Grundschule, Horte der Kindertagesstätten)

Informationen zu den einzelnen Angeboten und freien Plätzen finden Sie hier
<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/kitas.php>

Integration von Kindern mit Behinderungen in Kindertagesstätten und Schulen

Auch mit einer Behinderung gibt es für Ihr Kind in vielen Fällen die Möglichkeit einer Integration in einer wohnortnahen Kindertagesstätte bzw. Schule mit Unterstützung mobiler Dienste und Fachkräfte.

Weitere Informationen und Beratung finden Sie hier:

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/menschen-mit-behinderung/content/integration-kindertagesstaetten.php>

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/menschen-mit-behinderung/content/integration-schulen.php>

oder beim Amt für Soziale Arbeit/ Eingliederungshilfe

Mail: eingliederungshilfe@wiesbaden.de

Betreuung bis zum Schuleintritt

Kindertagesstätten und Kindergärten

Anmeldung und Aufnahme

Kinder bis zum Schuleintritt haben grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte oder bei einer Tagespflegeperson.

Aufgrund des hohen Bedarfes an Betreuungsplätzen können Sie Ihr Kind frühzeitig über das elektronische Vormerkssystem WiKITA in mehreren Einrichtungen vormerken.

Alleinerziehende werden bei der Aufnahme ihres Kindes ggfs. bevorzugt berücksichtigt. Hilfestellung und Beratung bei der Wahl eines geeigneten Platzes erhalten Sie über die Kitaplatzberatung.

Nähere Infos für die Kita-Suche, Vormerkung und Beratung finden Sie hier:

<https://www.wikita-wiesbaden.de/#{1}>

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/kindertagesstaetten/141010100000009283.php>

oder per Mail: kitaplatzberatung@wiesbaden.de.

Kindertageseinrichtungen selbst organisierter Elternvereine

Wenn Sie alternativ Interesse an einer selbst organisierten Kindertageseinrichtung haben, finden Sie Informationen und Beratung hier:

Mitinitiative e.V.

<https://www.mitinitiative.de/>

Kindertagespflege

Neben einer Betreuungsmöglichkeit in festen Einrichtungen können Sie Ihr Kind auch durch qualifizierte und geschulte Tagespflegepersonen betreuen lassen.

Ein besonderes Angebot der Kindertagespflege in Wiesbaden ist die Kinderbrücke, ein ergänzendes Angebot durch weitere Kooperationspartner wie Spielkreise, Patengruppen etc..

Zudem sorgt ein gutes Vernetzungs- und Vertretungssystem für Betreuungssicherheit.

Information, Beratung und Vermittlung (auch für Tagespflegepersonen)

bietet das Amt für Soziale Arbeit/ Treffpunkt Kindertagespflege

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/was-ist-kindertagespflege.php>

Betreuungsentgelte

Die Betreuungskosten in den o.g. Einrichtungen (Elternentgelte) sind unterschiedlich und müssen daher direkt in den Einrichtungen erfragt werden.

Info: Die beiden letzten Kindergartenjahre vor der Einschulung sind bei einer Halbtagesbetreuung i.d.R. kostenfrei.

Für die **Betreuungskosten** haben Sie ggfs. Anspruch auf einen Zuschuss.

Informationen dazu finden Sie hier:

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/kindertagesstaetten/141010100000009274.php>

Siehe hierzu auch Rubrik „Rund ums Geld“

Babysitter

Kurzfristige und stundenweise Betreuung bieten Babysitter*innen und Babysittervermittlungen an.

Beispielsweise hier:

Evangelische Familienbildung im Dekanat Wiesbaden

<https://www.familienbildung-wi.de/babysittervermittlung.html>

Nachbarschaftshaus Wiesbaden e.V.

Babysitterkurse (pandemiebedingt derzeit ausgesetzt)/Babysittervermittlung

<https://www.nachbarschaftshaus-wiesbaden.de/mehrgenerationenhaus/mgh-angebote>

Betreuung in Notsituationen

Eine Notsituation kann schnell entstehen, wenn Sie z.B. plötzlich erkranken oder aus anderen Gründen Ihr Kind kurzfristig nicht betreuen können. Oftmals sind sehr zeitnah organisatorische und finanzielle Fragen zu klären.

Unterstützung können Sie in diesen Fällen finden bei:

Amt für Soziale Arbeit / Sozialdienst

<https://www.wiesbaden.de/vv/oe/06/51/sozialdienst/141010100000168109.php>

oder Mail: sozialdienst@wiesbaden.de

Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e.V. (NMD)

<https://www.11880.com/branchenbuch/frankfurt-am-main/112746356B1904341/notmuetterdienst-familien-und-seniorenhilfe-e-v.html>

KBS - Treffpunkt Tagesmütter – Kindertagespflege

https://kinderschutzbund-wi.de/files/treffpunkt_tagesmuetter_1.pdf

Kinderbetreuung in den Schulferien, Ferienprogramm

Für Kinder aller Altersstufen bieten die Träger der Kinder- und Jugendarbeit und das Amt für Soziale Arbeit/Jugendarbeit in den hessischen Schulferien ein umfangreiches Ferienprogramm an.

Informationen dazu finden Sie unter

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/ferienprogramm-start.php>

Ausführlichere Informationen finden Sie auch

in der Rubrik „Rund um Freizeit und Austausch“

Hinweis: Mit der „Ferienkarte“ erhalten Sie Ermäßigungen für viele Angebote.

Siehe dazu auch Rubrik „Rund ums Geld“

Betreuung von Schulkindern

Gerade, wenn Ihr Kind noch jünger ist, können Sie auf eine Betreuungsangebot an derzeit 34 Wiesbadener Grund- und Förderschulen zugreifen.

Schule, Schulfördervereine und freie Träger bieten vor und nach dem Unterricht vielfältige (Klein-) Gruppen- und Förderangebote wie z.B. „Starterclub“ und AGs an und stehen mit qualifizierten Fachkräften auch für Fragen wie z.B. beim Übergang in eine weiterführende Schule zur Verfügung.

In den Schulferien wird zudem (außerhalb der dreiwöchigen Schließungszeit) ein Ferienprogramm integriert.

Die Angebote sind an den einzelnen Schulen unterschiedlich strukturiert und reichen von einem Ganztagsangebot an den Schulen, den Betreuenden Grundschulen bis zu speziellen Nachmittagsangeboten (Pakt am Nachmittag).

Die Platzvergabe wird direkt über die jeweiligen Träger an der entsprechenden Schule organisiert.

Weitere Informationen und Übersichten finden Sie unter

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/grundschulkindbetreuung.php>

Eine Übersicht über die Wiesbadener Grundschulen und die Platzvergabe finden sie hier

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/platzvergabe.ph>

Wichtig: Die Teilnahme an diesen Angeboten ist anmelde- und kostenpflichtig.

Eltern können unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss beantragen.

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/kindertagesstaetten/14101010000009274.php>

Siehe auch Rubrik "Rund ums Geld"

Hausaufgabenbetreuung

Für Kinder, die kein Nachmittagsbetreuungsangebot nutzen, bieten verschiedene Einrichtungen und Träger wie Kinder- Jugend- und Stadtteilzentren, Kirchengemeinden oder den Schulen selbst Unterstützung bei den Hausaufgaben an (Schülerhilfe, Hausaufgabenhilfe).

Am besten fragen Sie direkt in der Schule Ihres Kindes nach, welches Angebot vor Ort in Frage kommt.

Einen Überblick über die Angebote der städtischen Kinder-, Jugend- und Stadtteilzentren finden Sie hier.

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/kinder-jugendzentren.php>

Siehe auch Rubrik „ Rund um Freizeit und Austausch“

Privatschulen in Wiesbaden haben ein Ganztagsangebot integriert:

Campus Klarenthal

<https://www.campus-klarenthal.com>

Freie Waldorfschule

<https://www.waldorfschule-wiesbaden.de/>

Humboldt-Schule (Gymnasium)

<https://humboldt-schule.de/>

Europa-Schule Dr. Obermayr (Kinderkrippe, Kindergarten, Grundschule und Gymnasium)

<https://europaschule.org/hp427/Wiesbaden.htm>

Alleinerziehend in Wiesbaden - Rund ums Wohnen-



Meist ist eine Trennung auch mit einer räumlichen Veränderung verbunden. Die Suche nach einer geeigneten neuen Wohnung in einer Stadt wie Wiesbaden oder die Klärung der Wohnsituation mit dem/der Expartner*in können Sie dabei vor besondere Herausforderungen stellen. In dieser Rubrik finden Sie einige Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten zu Ihren Fragen „Rund ums Wohnen“.

Wohnungssuche

Um eine geeignete Wohnung auf dem allgemeinen (privaten) Wohnungsmarkt zu finden, empfiehlt es sich, für die Suche mehrere Möglichkeiten wie Zeitungsanzeigen, Internetplattformen oder Aushänge an „Schwarzen Brettern“ etc. parallel zu nutzen.

Kommunaler Wohnungsservice

Bei geringem Einkommen können Sie sich auch für eine öffentlich geförderte Wohnung (Sozialwohnung) registrieren lassen.

Das Angebot ist allerdings sehr begrenzt, sodass i.d.R. längere Wartezeiten entstehen und ggfs. nach Dringlichkeit (z.B. Bedarf einer größeren Wohnung durch Geburt eines Kindes) vergeben wird.

Information und Antragsstellung über

Amt für Soziale Arbeit/Kommunaler Wohnungsservice/Wohnungsvermittlung

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/wohnen/141010100000009070.php>

Wohnen nach Trennung oder Scheidung

Die Frage, wer in einer gemeinsamen Wohnung bleibt oder auszieht, regelt grundsätzlich das Familiengericht, falls es privat zu keiner Einigung kommt. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie einen Antrag auf Zuweisung der Ehemwohnung zur alleinigen Nutzung stellen.

Weitere Informationen siehe Rubrik „Rund ums Recht“

Zuweisung einer Wohnung bei häuslicher Gewalt

Wenn Sie in Ihrer Beziehung – z.B. in der Trennungsphase – körperliche Gewalt oder Demütigung erfahren, können Sie sich für Unterkunft, Schutz und Unterstützung an ein Wiesbadener Frauenhaus wenden.

Informationen zu den beiden Wiesbadener Frauenhäusern finden Sie hier:

Frauenhaus Nurdan-Eker (AWO)

<https://www.awowiesbaden.de/frauen>

Frauenhaus „Haus für Frauen in Not“ des Diakonischen Werkes

<http://www.dwwi.de/de/136663-Hilfen-fuer-Frauen-in-Not>

Bei ausgeübter oder angedrohter Gewalt können Sie aber auch Ihr Recht auf dauerhafte Zuweisung der Wohnung in Anspruch nehmen.

In einer akuten Gewaltsituation wenden Sie sich über den Notruf an die Polizei, für eine längerfristige Lösung an eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt.

Siehe auch Rubrik „Rund ums Recht“

Drohende Wohnungslosigkeit

Wenn Ihnen der Verlust der Wohnung droht, bietet das Unterbringungsmanagement des Sozialleistungs- und Jobcenters Beratung und ggfs. finanzielle Unterstützung an.

Ist der Wohnungsverlust unausweichlich oder sind Sie bereits obdachlos, können vorübergehend Plätze in Notunterkünften zur Verfügung gestellt werden.

Wohnungsnotfallhilfe

Kontakt: wohnungsnofallhilfen@wiesbaden.de

Wohnangebote für Alleinerziehende

In Wiesbaden finden Sie auch (vorübergehende) spezielle Wohnmöglichkeiten für Alleinerziehende oder Schwangere.

Wohngemeinschaft für Mutter/Vater & Kind des Diakonischen Werkes

<https://lag-muttervaterkind.de/wohngemeinschaft-fuer-mutter-vater-kind/>

Das Mutter-Vater-Kind-Haus des Jugendhilfezentrums Johannesstift

- eine Einrichtung speziell für sehr junge Mütter/Väter

<https://www.johannesstift.de/angebote/sozialpaedagogischen-hilfen/mutter/vater-kind-betreuungen/mutter/vater-kind-haus-platter-strasse>

Anm: Für eine Unterbringung in einer der o.g. Einrichtungen wenden Sie sich an Ihre/n zuständige/n Berater*in im Amt für Soziale Arbeit.

Die Hochschule Rhein-Main und das Hessenkolleg

bietet Studierenden Wohnmöglichkeiten in Wohnheimen an.

<https://www.hs-rm.de/de/studium/studienorganisation/wohnen-in-wiesbaden>

<https://www.hessenkolleg-wiesbaden.de/wohnheim/>

Wohngeld

Als Mieter*in können Sie unter bestimmten Voraussetzungen einen Mietzuschuss (Wohngeld) oder als Wohnungseigentümer*in (im selbstgenutzten Wohneigentum) einen Lastenzuschuss auf Antrag erhalten.

Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie

auf der Website der Landeshauptstadt Wiesbaden unter

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/wohnen/141010100000009094.php>

Anmerkung:

Erhalten Sie staatliche Leistungen wie z.B. Arbeitslosengeld II (SGBII) oder Sozialhilfe (SGBXII), so ist jedoch kein Wohngeldzuschuss möglich, da die Unterkunftskosten bereits berücksichtigt sind.

Weitere Informationen dazu auch unter

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/bauen-wohnen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeld-node.html>

Wohnungsmängel oder überhöhte Miete

Bei Wohnungsmängeln, die der Vermieter/die Vermieterin nicht beseitigt, kann Sie ggfs. die kommunale Wohnungsaufsicht unterstützen.

Informieren Sie sich dazu hier:

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/wohnen/14101010000009058.php>

Bei Verdacht auf eine überhöhte Miete finden Sie Ansprechpartner*innen beim Kommunalen Wohnungsservice / Mietpreisüberwachung.

Nähere Informationen dazu finden Sie hier:

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/wohnen/14101010000009042.php>

Beratung für Frauen und Kinder in Notsituationen bieten zudem folgende Beratungsstellen:

Amt für Soziale Arbeit/ Bezirkssozialarbeit

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/sozialdienst/141010100000071148.php>

Frauenhaus Nurdan-Eker (AWO)

<https://www.awowiesbaden.de/frauen>

Frauenhaus „Haus für Frauen in Not“ des Diakonischen Werkes

<http://www.dwwi.de/de/136663-Hilfen-fuer-Frauen-in-Not>

Frauen helfen Frauen e.V.

<https://frauenhelfenfrauen-wiesbaden.de/kontakt/>

Wildwasser e.V. / Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch

<https://wildwasser-wiesbaden.de/kontakt.html>



Alleinerziehend in Wiesbaden - Rund um Schwangerschaft und Mutterschutz -

Wenn Sie ein Kind erwarten, stehen Ihnen in besonderem Maße Beratung, Unterstützung und auch Schutz z.B. als Arbeitnehmerin zu. In dieser Rubrik finden Sie Informationen zu Beratung, Begleitung und Unterstützungsmöglichkeiten während der Schwangerschaft, der Geburt und der ersten Zeit mit Kind. Auch Hinweise zum Gesundheitsschutz (Mutterschutz) und materiellen Hilfen können Sie dieser Seite entnehmen..

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Mit allen Fragen, Krisen und Konflikten rund um Schwangerschaft, Geburt, Partnerschaft oder Gesundheit wie auch zur Familienplanung können Sie sich an Wiesbadener Schwangerenberatungsstellen wenden.

Die Beratungsstellen **pro familia**, **Diakonisches Werk** und **donum vitae** beraten auch zu **Fragen eines Schwangerschaftsabbruchs**. Der nach gesetzlichen Vorgaben notwendige Beratungsschein wird dort ausgestellt.

Eine frühzeitige Beratung bei einem Schwangerschaftskonflikt ist besonders wichtig, denn ein Abbruch muss bis **zum Ende der 12. Schwangerschaftswoche** durchgeführt werden.

Alle Beratungen sind kostenfrei und vertraulich!

Beratung in Informationen finden Sie bei folgenden Einrichtungen:

Pro familia Wiesbaden e. V.

<https://www.profamilia.de/themen/schwangerschaft>

Diakonisches Werk Wiesbaden

<http://www.dwwi.de/de/136667-Schwangeren-und-Schwangerschaftskonfliktberatung>

Donum vitae Wiesbaden

<https://donum-vitae-wiesbaden.de>

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)

<https://www.skf-wiesbaden.de>

Geburtsvorbereitung (Vorsorgeleistung der gesetzlichen Krankenkasse)

Wenn Sie während Ihrer Schwangerschaft in der (gesetzlichen) Krankenversicherung versichert oder mitversichert sind, haben Sie Anspruch auf alle notwendigen ärztlichen Leistungen wie z.B. Vorsorgeuntersuchungen, die stationäre Entbindung oder notwendige Heilmittel sowie auch die Hilfe und Betreuung einer Hebamme.

Frauen ohne Krankenversicherung können diese Leistungen über die „Humanitäre Sprechstunde“ (s.u.) in Anspruch nehmen.

Sehr hilfreich und wichtig sind auch **Kurse zur Geburtsvorbereitung**, die für Frauen und Paare von verschiedenen Einrichtungen angeboten werden:

Angebote an Kursen zur Geburtsvorbereitung finden Sie:

In Geburtskliniken (siehe Infos zur Geburt)

Paulinen Klinik, Dr. Horst-Schmidt-Kliniken und St. Josefs-Hospital

Frauengesundheitszentrum Sirona e.V.

<https://fgz-sirona.de/schwangerschaft-geburt>

Evangelische Familienbildung im Dekanat Wiesbaden

<http://www.dwwi.de/de/136667-Schwangeren-und-Schwangerschaftskonfliktberatung>

Freiberufliche Hebammen in eigener Praxis

www.hebammen-hessen.de

Hebammerei Wiesbaden

<https://www.hebammewiesbaden.de/unser-angebot/geburtsvorbereitung>

Hebammenhilfe

Vor, während und nach einer Geburt (i.d.R. bis 10 Tage nach der Entbindung) können Sie die Unterstützung einer Hebamme für eine Begleitung der werdenden Mutter in allen Fragen zur Entbindung, Vorsorgeuntersuchungen, Stillen u.a. in Anspruch nehmen, unabhängig davon, ob ein Kind im Krankenhaus oder zu Hause zur Welt kommt. Die Kosten übernimmt die jeweilige Krankenkasse.

Da es in den letzten Jahren in Wiesbaden zunehmend schwieriger geworden ist, eine Hebamme für diese Leistungen zu finden, sind hierfür inzwischen hilfreiche Portale, Service- und Beratungsstellen eingerichtet worden.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

Hebammen-Servicestelle zur Akutversorgung

<https://www.wiesbadenerhebammen.com>

Dr. Horst-Schmidt-Kliniken GmbH

<https://www.helios-gesundheit.de/kliniken/wiesbaden-hsk/unser-angebot/unsere-fachkliniken-institute-und-zentren/geburtshilfe/>

Sirona Frauengesundheitszentrum e.V.

<https://fgz-sirona.de/beratungen/beratungen-zu-schwangerschaft-und-geburt>

Weitere Links zur Hebammensuche in Wiesbaden:

www.babyclub.de/hebamme/ort/wiesbaden.html

www.hebammensuche.de

<https://www.hebammewiesbaden.de>

<https://www.ammely.de/>

Geburt

Kliniken und Ansprechpartner*innen für die anstehende Entbindung sowie Hebammen finden Sie hier:

St. Josefs-Hospital Wiesbaden

<https://www.joho.de/medizin-pflege/fachabteilungen/gynaekologie-und-geburtshilfe/schwangerschaft-und-geburt>

Dr. Horst-Schmitt-Kliniken Wiesbaden

<https://www.helios-gesundheit.de/kliniken/wiesbaden-hsk/unsere-angebot/unsere-fachkliniken-institute-und-zentren/geburtshilfe/>

Paulinen Klinik Wiesbaden

<https://www.asklepios.com/wiesbaden/experten/geburtshilfe/>

Humanitäre Sprechstunde

Die humanitäre Sprechstunde bietet Schwangeren ohne Krankenversicherung, auf Wunsch auch anonym, kostenlose Beratung, alle notwendigen Untersuchungen und Betreuung durch Hebammen und Fachärztinnen vor und nach der Geburt.

Sie erhalten zudem Unterstützung bei den Anträgen zur Krankenversicherung und können in einer der Wiesbadener Kliniken kostenfrei entbinden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich direkt an

Beratungsstelle Pro Familia Wiesbaden.de

per Mail: wiesbaden@profamilia.de

Siehe auch weitere Informationen unter „Rund um die Gesundheit“

Mutterschutz

Als schwangere Arbeitnehmerin genießen Sie einen besonderen Gesundheitsschutz.

Das Mutterschutzgesetz regelt dazu Rechte und Pflichten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitgeber*innen während einer Schwangerschaft (6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach dem errechneten Geburtstermin).

Wichtige arbeitsrechtliche Bereiche sind z.B. der Kündigungsschutz, Arbeitsschutzbestimmungen, die Zahlung von Mutterschaftsgeld während der Mutterschutzfrist und Vorsorgeleistungen.

Dieses Gesetz gilt für alle Arten der Beschäftigung (haupt- oder nebenberuflich, in Vollzeit, Teilzeit, geringfügig, zur Probe, als Aushilfe oder in Heimarbeit).

Für Beamtinnen gibt es ähnliche Schutzvorschriften.

Weitere Infos dazu finden Sie hier:

Familienportal des Bundes/Mutterschutz

<https://familienportal.de/familienportal/familienleistungen/mutterschutz/was-ist-mutterschutz--124854>

Mutterschaftsgeld

Als Schwangere haben Sie unabhängig von der Staatszugehörigkeit einen Anspruch auf das sog. „Mutterschaftsgeld“, das steuer- und sozialabgabenfrei sowie i.d.R. beitragsfrei für die gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung geleistet wird.

Dieses zahlt **für Arbeitnehmerinnen** die gesetzliche Krankenkasse und die Differenz zum Nettoeinkommen der/die Arbeitgeber*in.

Für gesetzlich krankenversicherte Selbstständige (Mutterschaftsgeld in Höhe des Krankengeldes), **privat krankenversicherte Selbstständige** (individuelle Regelungen der Kassen),

Familienversicherte (einmalige Zahlung) und **Privatversicherte** (Arbeitgeberzuschuss)

sowie **Beamtinnen** gibt es jeweils unterschiedliche Regelungen bzgl. dieses Anspruches.

Für gesetzlich versicherte **arbeitslose Frauen** (Arbeitslosengeld I, Unterhaltsgeld) wird das Mutterschaftsgeld über die Krankenkasse gezahlt.

Arbeitslose Frauen, die Arbeitslosengeld II beziehen, haben keinen Anspruch auf Mutterschaftsgeld, erhalten aber das Arbeitslosengeld II weiter.

Informationen und Antragstellung zum Mutterschaftsgeld über Ihre Krankenkasse oder das Bundesamt für Soziale Sicherung

<https://www.bundesamtsozialesicherung.de/de/mutterschaftsgeld/ueberblick/>

Beratung und Hilfe bei der Antragsstellung erhalten Sie bei den **o.g. Beratungsstellen**

(Pro familia Wiesbaden, Diakonisches Werk Wiesbaden, Donum Vitae und Sozialdienst katholischer Frauen e.V.)

Tipps zum Weiterlesen:

- [Mutterschaftsgeld - Familienratgeber](#)
- [BMFSFJ - Mutterschaftsleistungen im Überblick](#)
- [Bundesversicherungsamt | Mutterschaftsgeldstelle](#)

Beistandschaft und materielle Hilfen

Beistandschaft

In manchen Fällen, wie z.B. einer ungeklärten Vaterschaft, können Sie die Unterstützung des Jugendamtes im Rahmen einer Beistandschaft einfordern. Der zuständige Sozialdienst vertritt das Kind zusammen mit dem antragsberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Zuständig in Wiesbaden ist:

Amt für Soziale Arbeit / Sozialdienst

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/51/sozialdienst/14101010000009116.php>

Siehe auch Rubrik „Rund ums Recht“

Materielle Hilfen für Schwangere

Die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ unterstützt schwangere Frauen mit geringem Einkommen mit einer einmaligen Leistung (z.B.für Schwangerschaftsbekleidung, Babykleidung oder Einrichtung für das Kind).

Für eine Beratung und Antragstellung für diese Hilfen wenden Sie sich an o.g. Beratungsstellen.

Bezieherinnen von Arbeitslosengeld II (SGB II) oder Sozialhilfe (SGB XII) haben ab der 13. Schwangerschaftswoche Anspruch auf einen „schwangerschaftsbedingten Mehrbedarf“ sowie auf eine einmalige Beihilfe für die notwendige Erstausrüstung (Babykleidung, Bett, etc.).

Die **Antragsstellung** erfolgt ausschließlich über Ihre zuständigen Ansprechpartner*innen beim Amt für Soziale Arbeit/Sozialleistungs- und Jobcenter (Bezieherinnen von ALG II) oder dem Amt für Soziale Arbeit (Sozialhilfe) s.o.

Siehe auch Rubrik „Rund ums Geld“

Weitere Angebote für Schwangere in Wiesbaden

Wellcome – praktische Hilfen nach der Geburt

<https://www.welcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/>

SkF Anzieh-Treff

Mütter mit geringem Einkommen erhalten im SkF Anziehtreff Schwangerschaftskleidung, Damen- und Kinderkleidung sowie Spielsachen, Kinderwagen u.v.m.

https://www.skf-wiesbaden.de/SkF2_0103000000_UnsereAngebote_SkFAnziehTreff.html

Mama + Me – Mentoringangebot für werdende Mütter

Ehrenamtliche Begleitung für schwangere Frauen des SkF Wiesbaden

Tel. 0611/95287-27

Familienpaten

Ehrenamtliche Patenschaft für Schwangere und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren

<https://www.fwz-wiesbaden.de/mentoring-projekte/familienpaten>

Nachbarschaftshaus Wiesbaden-Biebrich

Kurse rund um Schwangerschaft und Familie

<https://nachbarschaftshaus-wiesbaden.de/programmangebot/mit-kindern-leben>

Kinder- Eltern-Zentren Wiesbaden

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/eltern/content/kinder-eltern-zentren.php>

Siehe auch weitere Rubriken „Rund um die Gesundheit“ und „Rund um die Kinderbetreuung“

Alleinerziehend in Wiesbaden - Rund um Gesundheit -



Auch und manchmal auch ganz besonders sind Sie als Alleinerziehende vor gesundheitliche Fragen oder Herausforderungen gestellt, die Sie selbst oder Ihr Kind/Ihre Kinder betreffen. In dieser Rubrik finden Sie Hinweise, Informationen und Wiesbadener Anlaufstellen zu Ihren gesundheitlichen Fragestellungen.

Beratung und Hilfen rund um die Gesundheit und Entwicklung Ihres Kindes

Im Laufe der Entwicklung von Kindern stellen sich oft vielfältige gesundheitliche Fragen oder Probleme.

Die örtlichen Kinderarztpraxen und ein Netz von spezialisierten Einrichtungen bieten Ihnen hier Beratung und auch frühe Hilfen.

Einige Ansprechpartner*innen für Ihre Fragen und Unterstützung finden Sie hier:

Kinder-, Jugend- und Zahnärztlicher Dienst des Gesundheitsamtes

Das Gesundheitsamt bietet Ihnen vielfältige Hilfen, Beratung und Informationen bei Fragen zu Entwicklungsverzögerungen, Behinderungen, Sprachbeeinträchtigungen, Impfen, Zahngesundheit und Frühfördermöglichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.wiesbaden.de/vv/oe/02/53/141010100000332313.php#SP-tabs-vv:3>

FrAnKHA -Begleitung nach der Geburt

Das Projekt FrAnKHA bietet fachliche Beratung und Hilfen bei Ihnen zu Hause im ersten Jahr nach der Geburt.

Weitere Informationen:

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/53/14101010000009717.php>

Frühförderung für Ihr Kind

In Frühförder- und Beratungsstellen finden Sie nach einer kinderärztlichen Untersuchung spezialisierte Beratung und Förderung für Ihr Kind:

Beratungsstelle im Roncallihaus

www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de

Erziehungsberatungsstelle im Nachbarschaftshaus

www.nachbarschaftshaus-wiesbaden.de

Zentrum für Beratung und Therapie Diakonisches Werk Wiesbaden

<https://hilfe.diakonie.de/hilfe-vor-ort/einrichtung/zentrum-fuer-beratung-und-therapie-diakonisches-werk-wiesbaden-65185-wiesbaden>

Institut für Beratung und Therapie

www.erziehungsberatung-wiesbaden.de

Der Kinderschutzbund OV Wiesbaden

www.kinderschutzbund-wi.de

Elterntelefon 0800 – 11 10 550

Lebenshilfe Wiesbaden e.V.

https://www.lebenshilfe-wiesbaden.de/02_Fruehfoerderung/index.php

Känguru

https://www.kaenguru-hilft.de/showcontent/FiB_Fruehfoerderung_und_inklusive_Betreuung/Fruehfoerder_und_Fruehberatungsstelle_Wiesbaden.html

Unterstützung der Eingliederung eines Kindes mit Behinderung

Amt für Soziale Arbeit / Koordinationsstelle Behindertenarbeit

Die Koordinationsstelle Behindertenarbeit unterstützt Sie bei der Eingliederung eines Kindes mit Behinderung in der Frühförderung, der Kindertagesstätte und der Schule.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/menschen-mit-behinderung/content/behinderte-kinder-und-jugendliche.php>

→ Zum Weiterlesen

Im "Ratgeber für Menschen mit Behinderung" (Bundesministeriums für Arbeit und Soziales)
www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/a712-ratgeber-fuer-behinderte-mens.html

Beratung und Unterstützung bei Krankheit und Informationen zur Vorsorge

Krankenversicherung

In der Regel sind Kinder über die Familienversicherung der Eltern bzw. eines Elternteils mitversichert. Dies gilt auch im Trennungsfall bis zur rechtskräftigen Scheidung.

Als alleinerziehender Elternteil ist eine Mitversicherung des Kindes in einer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse abhängig vom Einkommen und weiteren Bedingungen.

Detailinformationen dazu finden Sie auf der Seite des Bundes der Versicherten.

<https://www.bdv-blog.de/versicherungen-verstehen/alleinerziehend-welche-krankenversicherung-.html>

Siehe auch Rubrik "Rund ums Recht"

Humanitäre Sprechstunde

Wenn Sie ohne (ausreichenden) Versicherungsschutz leben, finden Sie kostenlose ärztliche Angebote im Rahmen der „humanitäre Sprechstunde“ bei verschiedenen Einrichtungen:

Gesundheitsamt

Impfung und Vermittlung kinderärztlicher Versorgung

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/migration-integration/content/kinderaerztliche-versorgung.php>

Diakonisches Werk/Teestube

Allgemeinärztliche und zahnärztliche Sprechstunde

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/migration-integration/content/teestube.php>

pro familia wiesbaden

Sprechstunde für Schwangere

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/migration-integration/content/schwangerenversorgung.php>

Unterstützung bei einer Behinderung

Wenn Sie von einer Behinderung betroffen oder bedroht sind, so stehen Ihnen gegebenenfalls Leistungen des SGB IX und/oder der Pflegeversicherung zu.

Unterstützung und Orientierung im Hilfenetz erhalten Sie hier:

Amt für Soziale Arbeit / Eingliederungshilfe und Teilhabe

<https://www.wiesbaden.de/vv/oe/06/51/behindertearbeit/141010100000168148.php>

Kinderkrankengeld bei Krankheit eines Kindes

Als gesetzlich versicherte Alleinerziehende erhalten seit Januar 2021 bei Erkrankung des Kindes bis 12 Jahren Anspruch auf 60 Tage Kinderkrankengeld, bei mehreren Kindern bis zu 90 Tagen.

(Anm: Diese Regelung ist befristet auf dem Hintergrund der Corona Pandemie.)

Für Erwerbstätige besteht ein entsprechendes Anrecht auf Arbeitsbefreiung.

Für Privatversicherte und Selbständige gibt es Regelungen zur Verdienstausfallentschädigung bzw. erweitertem Kinderkrankengeld.

Detailinfos finden Sie unter:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2021/1-quartal/anspruch-auf-kinderkrankengeld/faqs-kinderkrankengeld.html>

Wenn Ihr **Kind im Krankenhaus stationär** aufgenommen werden muss, stellen sich viele Fragen wie die Mitaufnahme von Begleitpersonen und/oder notwendige Haushaltshilfen für die Betreuung weiterer Kinder im Haushalt sowie die Übernahme anfallender Kosten.

Hilfreiche Unterstützung und Tipps bietet der Verein AKIK.

<https://www.akik.de/f%C3%BCr-eltern/>

Haushaltshilfe bei Krankheit der Eltern

Bei Krankenhausaufenthalt oder Erkrankung der Eltern finanzieren Krankenkassen unter bestimmten Bedingungen eine Haushaltshilfe, sofern die Kinder unter 12 Jahren alt sind.

Diese werden von verschiedenen örtlichen Pflegediensten bereitgestellt. Über die Krankenkassen können Sie die aktuell in Frage kommenden Dienste in Erfahrung bringen.

Gerade auch für die Kinder kann es in einer akuten Situation ebenso eine gute Lösung sein, die Hilfe von vertrauten Personen wie Bekannte, Verwandte oder Freunde in Anspruch zu nehmen und über Ihre Kasse abzurechnen.

Weitere Infos finden Sie hier:

<https://www.vamv-berlin.de/tipps-und-informationen/kinderbetreuung/im-krankheitsfall/>

Kuren

Mutter-/Vater-Kind-Kuren werden in der Regel für drei Wochen, in Ausnahmefällen auch länger gewährt und über die gesetzlichen Krankenkassen finanziert.

Hilfe bei der Antragstellung finden Sie u.a. hier:

Diakonisches Werk Wiesbaden / Frauen- und Familiengesundheit

<http://www.dwwi.de/de/150432-Beratungsstelle-Muettergenesung>

Angebote zur Gesundheitsförderung (für Frauen)

In Wiesbaden finden Sie zahlreiche Angebote zur Förderung Ihrer Gesundheit mit verschiedenen Schwerpunkten bei zahlreichen Trägern wie:

Frauengesundheitszentrum Sirona e.V.

<https://fgz-sirona.de>

Nachbarschaftshaus Wiesbaden / Familienbildung

<https://nachbarschaftshaus-wiesbaden.de/familienbildung>

Evangelische Familienbildung im Dekanat Wiesbaden

<https://www.familienbildung-wi.de/themenbereiche.html>

Pro familia Wiesbaden

<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/beratungsstelle-wiesbaden>

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

<https://www.vhs-wiesbaden.de/programm/gesundheits-und-natur/#inhalt>

Katholische Familienbildung / Roncalli-Haus

<https://fbs-wiesbaden.bistumlimburg.de>

Psychologische Beratung/Therapie

Wenn Sie psychologischen Rat und Hilfe suchen, können Sie sich für Informationen zu Therapieverfahren und Arbeitsschwerpunkten sowie Kontakten zu psychologischen Praxen an Ihre Krankenkasse oder den Arbeitskreis psychologischer Praxen wenden.

Arbeitskreis psychologischer Praxen

<https://psychotherapie-wiesbaden.de>

Therapeut*innen finden Sie auch unter diesen Links

<https://www.therapie.de/psychotherapie/-ort-/wiesbaden/>

<https://www.wiap.de/59-0-Externe-Therapeutenlisten.html>

Selbsthilfegruppen

Wenn Sie sich gerne einer Selbsthilfegruppe anschließen wollen, so finden Sie hier eine

Übersicht zu Wiesbadener Selbsthilfegruppen zu verschiedenen Themen

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesundheit/selbsthilfe/index.php>

oder über die

Selbsthilfekontaktstelle im Gesundheitsamt

gesundheitsfoerderung@wiesbaden.de

Elternbildungsangebote und Austauschmöglichkeiten finden Sie in der Rubrik „Rund um Freizeit, Austausch“

Alleinerziehend in Wiesbaden - Ohne deutschen Pass -



In dieser Rubrik finden Sie Informationen, Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten, die hilfreich sein können, wenn Sie keinen deutschen Pass besitzen.

Grundsätzliche Hinweise zum Aufenthalts- und Familienrecht

Wenn Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, ist es wichtig, dass Sie Ihre aufenthaltsrechtliche Situation, auch in Zusammenhang mit Ihrer Familiensituation, klären.

Die wichtigsten Regelungen dazu im Überblick:

- Sind Sie **Bürger/-in der EU**, dann sind Sie „freizügigkeitsberechtigt“ und benötigen keinen Aufenthaltstitel, um sich in Deutschland aufhalten zu können. Eine Trennung/Scheidung hat keine nachteiligen Folgen für Ihr Aufenthaltsrecht.
- **Familienangehörige von EU-Bürger*innen**, die aber selbst keine EU-Staatsbürgerschaft haben, benötigen grundsätzlich einen Aufenthaltstitel. Dieser wird zunächst befristet anerkannt (Aufenthaltskarte) und nach fünf Jahren geprüft, ob die Voraussetzungen für einen unbefristeten Aufenthaltstitel gegeben sind (Daueraufenthaltskarte).
Bei einer Scheidung kann das Aufenthaltsrecht unter bestimmten Bedingungen bestehen bleiben: u.a. Wenn Sie selbst die Voraussetzung für eine Freizügigkeit oder für ein Daueraufenthaltsrecht erfüllen und/oder ihre Ehe drei Jahre bestanden hat und davon ein Jahr in Deutschland geführt wurde und/oder Sie sorge- oder umgangsberechtigt für Kinder des Unionsbürgers/der Unionsbürgerin sind.
- Besitzen Sie eine **ausländische Staatsangehörigkeit außerhalb der EU (Drittstaatler*in)**, benötigen Sie ebenfalls einen Aufenthaltstitel. Sie können je nach Zweck Ihres Aufenthaltes zunächst eine befristete Aufenthaltserlaubnis (unterschiedliche Dauer) und nach fünf Jahren (ggfs. auch nach 3 Jahren) unter bestimmten Bedingungen (wie u.a. die eigenständige Sicherung des Lebensunterhalte und ausreichende Sprachkenntnisse) eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis (Niederlassungserlaubnis) erhalten. Sofern diese nicht befristet ist, haben Scheidung, Trennung oder der Bezug von Hilfen zum Lebensunterhalt keine nachteiligen Auswirkungen.

Trennung und Scheidung

Für alle Bürger*innen der EU gilt: Alle familiengerichtliche Entscheidungen in Ehesachen sowie zum Sorge- und Umgangsrecht haben direkt in allen EU-Staaten Gültigkeit.

Umgekehrt sind Gerichtsbeschlüsse aus jedem EU-Staat in Deutschland direkt voll gültig. (Einzelheiten hierzu regelt die sogenannte Brüssel-II-Verordnung.)

Auch ohne deutschen Pass können Sie grundsätzlich am Wohnort in Deutschland eine Scheidung beantragen.

Das Familiengericht prüft, welches Recht hierbei (in vielen Fällen das deutsche) zur Anwendung kommt. Für Drittstaatler*innen gilt dies allerdings nicht automatisch im Herkunftsland.

Das Aufenthaltsrecht, das aufgrund eines Familiennachzuges besteht, kann in den ersten drei Jahren nach Zuzug bei einer Trennung/Scheidung verloren gehen. Liegt besondere Härte vor (z.B. häusliche Gewalt), kann diese jedoch ggfs. erhalten bleiben. Ebenso kann diese evtl. bestehen bleiben, wenn Sie Mutter/Vater eines Kindes mit ausländischer Staatsbürgerschaft sind.

Öffentliche Leistungen

Auch ohne deutschen Pass haben Sie grundsätzlich Anspruch auf soziale Leistungen wie Elterngeld, Kindergeld und Unterhaltsvorschuss.

Kinderzuschlag und Arbeitslosengeld I haben keine nachteiligen Auswirkungen auf Ihr Aufenthaltsrecht.

Bei längerfristigem Bezug von **Grundsicherungsleistungen** kann es dagegen jedoch ggfs. (befristetes Aufenthaltsrecht oder unter fünf Jahren in Deutschland) zum Verlust der Freizügigkeit oder Einschränkungen kommen.

Asylsuchende (oder Geduldete) erhalten eingeschränkte Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sind daher von weitergehenden Leistungen wie z.B. Kindergeld ausgeschlossen.

Siehe auch Rubriken „Rund ums Recht“, „Rund ums Geld“

Lassen Sie sich bei allen diesen Fragen in jedem Fall beraten!

Beratung und Hilfe

In den folgenden Einrichtungen finden Sie in Wiesbaden Beratung und Hilfe für Ihre Anliegen:

Amt für Zuwanderung und Integration WSD

Zentrale Stelle für alle Fragen zum Thema Integration, Zuwanderung, Menschen mit Migrationsgeschichte, Migrant*innenorganisationen und Einbürgerung

integration@wiesbaden.de

<https://www.wiesbaden.de/vv/oe/06/33/14101010000002647.php>

Migrationsberatung

Beratungsmöglichkeiten finden Sie bei verschiedenen Trägern in Wiesbaden (für Erwachsene bei AWO, Caritas, Bund der Vertriebenen, Diakonisches Werk sowie für von 12 bis 27 Jährige beim IB).

Genauere Informationen zu allen Angeboten finden Sie unter

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/migration-integration/content/migrationsberatungsstellen.php>

Beratungs- und Begegnungsstelle für Frauen

Wif e.V. - Begegnung&Beratung

Das Wif -Zentrum bietet Beratung, Begegnungsmöglichkeiten und vielfältige Angebote durch mehrsprachige Fachkräfte für Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund an.

www.wif-zentrum.de

Rechtsberatung

Zur Klärung Ihrer rechtlichen Fragen und Anliegen können Sie sich für eine rechtsanwaltliche Unterstützung wenden an den Wiesbadener Anwalts- und Notarverein e.V. ggfs. können Sie Beratungs- und Verfahrenskostenhilfe in Anspruch nehmen.

<https://www.wanv.de/seite/431322/anwaltssuche.html>

In schwierigen ausländerrechtlichen Situationen beraten kostenlos

Pro Asyl e.V. und der Hessische Flüchtlingsrat

<https://www.proasyl.de/>

Beratungshotline: E-Mail: proasyl@proasyl.de

Siehe auch Rubrik "Rund ums Recht"

Gesundheit

Krankenversicherung und Humanitäre Sprechstunde

Wenn Sie keine Krankenversicherung oder ausreichenden Zugang zum Gesundheitssystem haben, bietet Ihnen die Humanitäre Sprechstunde ambulante allgemein- und zahnmedizinische Hilfe sowie die Begleitung von Schwangeren.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/migration-integration/content/humanitaere-sprechstunde.php

Ohne (ausreichenden) Krankenversicherungsschutz?

Die Krankenversicherungsclearingstelle (KVC) bietet Ihnen kostenfrei und vertraulich eine Klärung und Vermittlung einer Krankenversicherung/Regelversorgung, wenn Sie über einen ausreichenden Krankenversicherungsschutz verfügen.

Krankenversicherungsclearingstelle

www.dwwi.de/de/150415-Krankenversicherungsclearingstelle

Kontakt per Mail : KVC.wiesbaden@dwwi.de

Siehe auch Rubrik "Rund um Gesundheit"

Beratung zu Deutschförderangeboten

Die Wiesbadener Servicestelle Deutsch bietet Ihnen als Erstanlaufstelle zu Deutschförderangeboten für Zugewanderte eine kostenfreie und trägerneutrale Beratung.

Wiesbadener Servicestelle Deutsch

www.wsdeutsch.de

Terminvereinbarung per Mail: info@wsdeutsch.de

Sprach- und Integrations- sowie Alphabetisierungskurse

Die Migrationsberatungsdienste informieren und helfen Ihnen bei der Vermittlung von Sprach- und Integrations- sowie Alphabetisierungskursen.

Nähere Informationen finden Sie unter

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/migration-integration/content/beratung-integrationskurse.php>

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Wenn Sie als Zugewanderte eine Anerkennung Ihrer im Ausland erworbenen beruflichen oder akademischen Abschlüsse anstreben, können Sie eine Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Anerkennungsberatung für im Ausland erworbene Qualifikationen

<https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/33/141010100000091524.php>

Mail: anerkennungsberatung@wiesbaden.de

Alleinerziehend in Wiesbaden - Rund um Freizeit und Austausch -



Gerade Alleinerziehende sind mit vielen Herausforderungen, Entscheidungen und der Bewältigung des Alltags allein mit ihren Kindern.

Neue Anregungen und der Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenslagen kann hier sehr entlastend sein.

In dieser Rubrik finden Sie daher etlichen Möglichkeiten für Austausch und Treffen sowie Bildungsangebote und Urlaubs- und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für sich und Ihre Kinder.

Treffen und Austausch

Etliche Träger und Einrichtungen bieten Ihnen Treff- und Austauschmöglichkeiten in Wiesbaden, meist auch mit einem parallelen Kinderbetreuungsangebot und teilweise auch speziell für Alleinerziehende an:

Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V./Evangelische Familienbildung

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. organisiert ein monatliches „Alleinerziehenden Treffen“ in den Räumlichkeiten der Evangelischen Familienbildung (alternativ digital).

<https://www.vamv-hessen.de/vamv-in-hessen-vor-ort/angebote-vor-ort/wiesbaden/alleinerziehenden-treffen>

AGS-Arbeitsgemeinschaft Schelmengraben

Die AGS bietet einmal monatlich ein „Frauencafé“ für Frauen und Mütter mit Kindern an.

<https://www.ag-schelmengraben.de/angebote-fuer-gruppen/>

Frauengesundheitszentrum Sirona e.V.

Das Frauengesundheitszentrum Sirona lädt Sie zu einer offenen Gruppe für alleinerziehende Mütter mit Kindern an.

<https://fgz-sirona.de/ueber-sirona/aktuelle-frauengruppen/>

Kinder-Elternzentren

In vielen Wiesbadener Stadtteilen laden Sie „Kinder-Eltern-Zentren (KiEZ)“ als offene Treffs zum Austausch und zu vielfältigen Angeboten ein. Hier finden Sie auch jeweils Ansprechpartner*innen für individuelle Fragen und Beratung.

Einen Überblick über alle Zentren in Wiesbaden finden Sie unter diesem Link

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/eltern/content/kinder-eltern-zentren.php>

Für die schnelle Orientierung anbei die KiEZE in den Stadtteilen:

KIEZ Bergkirchenviertel

E-Mail: KIEZ-Bergkirchenviertel@xenia-interkulturell.de

KIEZ Biebrich

E-Mail: KIEZ-Biebrich@wiesbaden.de

KiEZ Erbenheim

E-Mail: KIEZ-Erbenheim@caritas-WiRT.de

KIEZ Gräselberg

E-Mail: kiez-graeselberg@dwwi.de

KIEZ Hollerborn/Waldstraße

E-Mail: KIEZ-Hollerborn.Waldstrasse@casa-wiesbaden.de

KIEZ Kastel-Kostheim

E-Mail: KIEZ-Kastel.Kostheim@kinderschutzbund-wi.de

KIEZ Klarenthal

E-Mail: KIEZ-Klarenthal@Klarenthal.org

KIEZ Sauerland

E-Mail: KIEZ-Sauerland@ekh-net.de

KIEZ Schelmengraben

E-Mail: KIEZ-Schelmengraben@familienbildung-wi.de

KIEZ Westend

E-Mail: KIEZ-Westend@awo-wiesbaden.de

Wif e.V.

Wif e.V. ist ein sozialintegratives Zentrum für Begegnung, Bildung und Beratung.

Der Verein bietet für Frauen mit Migrationshintergrund verschiedene offene Treffs und Gruppen an.

<https://www.wif-zentrum.de/programm.php>

KirchenFenster Schwalbe 6

Hier finden Sie offene Angebote und Veranstaltungen der evangelischen Stadtkirche.

<https://schwalbe6.de>

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Der SkF Anzietreff ist eine Treffmöglichkeit für Mütter – nicht nur um dort (bei Vorlage einer Berechtigungskarte für finanzschwache Mütter) kostenlos gut erhaltene, gespendete Kinderkleidung und –ausstattung oder Spielsachen und Kinderbücher zu erhalten.

https://www.skf-wiesbaden.de/SkF2_0103000000_UnsereAngebote_SkFAnziehTreff.html

Willkommen Baby

Willkommen Baby ist ein Willkommensangebot der Stadt Wiesbaden zur Geburt eines Kindes mit Gelegenheit für einen Austausch zu Ihren Fragen und Anliegen.

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/eltern/content/willkommen-baby.php>

Frauen helfen Frauen e.V.

Der Verein bietet verschiedene Gruppen und Seminare für Frauen zum Thema Alleinerziehend an.
<https://frauenhelfenfrauen-wiesbaden.de/gruppen/>

Bildungsangebote

Etliche Träger in Wiesbaden bieten Ihnen auch eine Palette an Kursen und Veranstaltungen im Bereich Eltern- und Familienbildung sowie gesellschaftspolitischen Themen, Kultur, Sprachen u.v.m..

Anbei eine Auswahl:

Evangelische Familienbildung im Dekanat Wiesbaden (Haus an der Marktkirche)
www.familienbildung-wi.de

Katholische Familienbildungsstätte im Roncallihaus
www.fbs-wiesbaden.de

Familienbildungsstätte im Nachbarschaftshaus Wiesbaden e. V.
www.nachbarschaftshaus-wiesbaden.de

Internationale Familienbildungsstätte Hedi-Konrad – AWO
<https://awowiesbaden.de/familienbildungsstaette>

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)
www.skf-wiesbaden.de

Internationales Zentrum für Begegnung und Beratung Wif e.V.
www.wif-zentrum.de

Amt für Soziale Arbeit/ Sachgebiet Elternbildung und Frühe Hilfen
<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/eltern/content/elternbildung.php>

Kinderschutzbund (KBS)- Elterntelefon
<https://kinderschutzbund-wi.de/files/dksb-elterntelefon-web.pdf>

Büro F – Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit

Das Büro F bietet über das ganze Jahr Seminare, Veranstaltungen und Vorträge zu gesellschaftspolitischen Themen.

<https://buero-frauenarbeit.de>

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Die Volkshochschule bietet ein umfangreiches Kurs-Programm im Bereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Sprachen.

<https://www.vhs-wiesbaden.de>

Vielfältige Beratungsangebote zu Ihren Fragen und „frühe Hilfen“ finden Sie auch in der Rubrik "Rund um die Gesundheit"

Freizeit und Urlaub

Auch bei knappem Budget lässt sich ein Urlaub mit Kind gestalten. Neben vielen Bildungs- und Freizeiteinrichtungen (siehe unten) gibt es auch Familienerholungsangebote z.B. von

Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung

Die Bundesarbeitsgemeinschaft gibt regelmäßig einen Katalog mit preisgünstigen Familienerholungsstätten „Urlaub mit der Familie“ heraus.

<https://www.urlaub-mit-der-familie.de/>

<https://www.bag-familienerholung.de>

Jugendherbergen

Jugendherbergen laden auch Familien zu Urlaubs- und Kurzreisen ein. Alleinerziehende mit ihren Kindern sind ausdrücklich willkommen.

<https://www.jugendherberge.de/familienurlaub/geeignet-fuer-familien/>

oder Sie planen Ihren Urlaub gemeinsam mit anderen z.B. über

<http://allein-erziehend.net/>

Angebote für junge Menschen

Die Stadt Wiesbaden sowie zahlreiche Initiativen und Einrichtungen, teilweise zusammengeschlossen im Stadtjugendring, bieten ein breit gefächertes Angebot an Aktivitäten, Bildungsangeboten und Kulturevents für Jugendliche zu verschiedenen Themen, für verschiedene Altersgruppen oder auch auf den Stadtteil bezogen.

Eine gute **Übersicht über Bildungs- und Kulturangebote** ,Programme der Jugendzentren sowie internationalem Austausch etc. finden Sie unter:

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/jugend/index.php>

oder als Übersicht aller Anbietenden unter

my free time

www.wiesbaden.de/myfreetime

Kinder-, Jugend- und Stadtteilzentren der Stadt Wiesbaden

In den Wiesbadener Kinder-, Jugend und Stadtteilzentren finden Kinder und Jugendliche vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, zum Chillen, Freund*innen treffen oder bei „coolen“ Projekten – in jedem Fall – an einem Ort, an dem sie willkommen sind!

www.wiesbaden.de/jugend

oder aktuelle Projekte der Landeshauptstadt im **Jugendportal Wi&you**

<https://www.wiandyou.de>

Ferienprogramme

„**Schöne Ferien**“ ist ein vielfältiges, umfangreiches und kostengünstiges Ferienangebot der Stadt Wiesbaden in allen hessischen Schulferien mit Workshops, Tagesausflügen u.v.m., auch für Familien.

Die „**Sommerwiese**“ in den Reisinger-Anlagen sowie der „**Jugendsommer**“ auf dem Gelände des Kulturparks sowie „**schöne Ferien vor Ort**“ sind weitere offene Angebote (ohne Anmeldung) mit täglich wechselnden Attraktionen, Mitmachaktionen und Kreativ-Angeboten.

(Mit der Wiesbadener Familienkarte wird auf die kostenpflichtigen Angebote ein 50% Preisnachlass gewährt.)

Alle weiteren Infos finden Sie hier:

www.wiesbaden.de/ferienprogramm

Weitere Angebote für junge Menschen (auch) außerhalb der Ferien

Auch außerhalb der Ferien gibt es in Wiesbaden ein reichhaltiges Angebot zur Freizeitgestaltung für Kinder und Erwachsene. Vieles davon ist kostenlos oder kostengünstig.

Hierüber können Sie sich näher informieren im **KinderKulturKalender**, der in den Kitas und Schulen an die Kinder verteilt wird.

Hier finden Sie Näheres zum Traumkino, zum Kinder-Kunstkoffer sowie weitere Freizeit- und Kulturtipps etc.:

www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/kulturangebote.php

www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/kinder-vor-ort.php

www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/freizeit

Stadtbücherei

Nutzen Sie für sich und Ihr Kind/Ihre Kinder auch das umfangreiche Buch- und Medienangebot der **Stadtbücherei** (bis 18 Jahre ist die Ausleihe generell kostenlos) und die Leseförderungsangebote in den Stadtteilbibliotheken.

Wiesbadener Stadtbibliothek

www.wiesbaden.de/kultur/bibliotheken/stadtbibliotheken/angebote.php

Sportmöglichkeiten

Für sportlich Interessierte bieten Wiesbaden und zahlreiche Vereine vielfältige Spiel- und Sportmöglichkeiten.

Anbei finden Sie Hinweise zu Sportstätten, Freizeitsportmöglichkeiten und Sportvereinen.

<https://www.wiesbaden.de/sport/sportanlagen/index.php>

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/familien/content/sport-spiel.php>

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/migration-integration/content/sportvereine.php>

Spielplätze in Wiesbaden in der Übersicht finden Sie hier:

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/kinderspielplaetze.php>

Weitere **Freizeittipps für Familien** finden Sie auch hier:

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/familien/content/freizeittipps-familien.php>

Preisnachlässe für viele der kostenpflichtigen Angebote erhalten Sie über die Familienkarte und die Ferienkarte - siehe Rubrik „Rund ums Geld“!